

Ausstellungsprogramm

Januar 2022 bis Dezember 2022



Stadtgalerie
im Kulturhaus Wetzlar



Impressum:

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Wetzlar,
 Kulturamt

Redaktion:

Nikolett Simon M. A.
 Tel.: 06441/99-4103
 Fax: 06441/99-4134
 eMail: nikolett.simon@wetzlar.de
 Internet: www.wetzlar.de

Grafik und Druck:

Druckerei Roth,
 Auf dem Überberg 1,
 35764 Sinn-Fleisbach
 www.roth-druck.de
 Januar 2022
 Auflage: 2.000 Exemplare

● Stadtgalerie
 im Kulturhaus (UG),
 Bahnhofstr. 6, 35576 Wetzlar

Öffnungszeiten der Stadtgalerie:

Mo geschlossen
 Di, Mi, Fr 12 - 18 Uhr
 Do 10 - 18 Uhr
 Sa, So 10 - 15 Uhr
 Feiertage geschlossen

Telefon in der Stadtgalerie:
 06441/99-4105

Abb. Vorderseite:

Sebastian Walter-Lilienfein,
 gestern ist heute 5,
 120 x 100 cm,
 Öl auf Leinwand, 2017.

Bild der Ausstellung:
 Künstlersonderbund
 in Deutschland 1990 -
 Realismus der Gegenwart e. V.



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreunde,

das Jahr 2022 ist wahrlich ein Jahr der Jubiläen und Premieren. So feiern wir gleich zu Beginn des Jahres einen Höhepunkt, denn die Artothek der Stadt Wetzlar besteht seit 30 Jahren! Nicht zuletzt dank der treuen Besucherinnen und Besucher, die unsere Ausstellungen mitverfolgen und regelmäßig von dem Angebot unserer Artothek Gebrauch machen. Die **Bilderschau 30 Jahre Artothek der Stadt Wetzlar** lädt Sie zu einer Wiederbegegnung mit den außergewöhnlichen regionalen aber auch überregionalen Künstlern ein, die im Laufe der Zeit in unseren Häusern ausgestellt haben.

Im März dürfen wir erneut unsere Gäste des **Regionalverbandes BBK Marburg-Mittelhessen e.V.** begrüßen. Obwohl die Künstlerinnen und Künstler bereits mehrfach in den Räumlichkeiten der Stadtgalerie ausgestellt haben, treten sie erstmalig in ihrer neuen Formation auf! Vor zwei Jahren schlossen sich die neuen Gesichter des Verbandes Angelika Eichenauer, Reiner Packeiser, Marcel Pfeffer, Maggie Thieme, Gerlinde Vestweber und Annika van Vugt zusammen. Unter dem Titel „**Neue Synergien**“ stellen sie sich der Stadt Wetzlar vor und legen die Weichen für ihren gemeinsamen Weg.

In altbewährter Manier bespielen die **Künstlerinnen und Künstler des Wetzlarer Kunstverein e.V.** die Stadtgalerie zur Nacht der Galerien und Museen in Wetzlar. Sie stellen ihre Jahresausstellung unter dem Motto „**Aufbruch**“ vor. Freuen Sie sich auf eine inspirierende Ausstellung, die nicht nur durch facettenreiche Kunststrategien überzeugt, sondern auch inhaltlich neue Maßstäbe setzt. So erwartet





Sie das Aufbrechen alter Strukturen und eine aufregende Manifestation der Neuanfänge.

Im Rahmen des 250-jährigen Goethejubiläums dürfen wir im Juli zum ersten Mal den landesweiten Zusammenschluss **Künstlersonderbund in Deutschland e.V.** (Realismus der Gegenwart) begrüßen. In einer umfangreichen, modernen Werkschau nehmen die Künstler Bezug auf einen Vers aus Goethes Farbenlehre **„Wär' nicht das Auge sonnenhaft, wie könnten wir das Licht erblicken? Lebt' nicht in uns des Gottes eigene Kraft, wie könnt' uns Göttliches entzücken?“** Auf metaphysischer Ebene vergleicht der Dichter das innige Verhältnis des Menschen zur Sonne und das damit verbundene göttliche Selbst, das ihm innewohnt. Die Kunstwerke nehmen sich dem philosophischen Inhalt auf unterschiedlichen Bedeutungsebenen an und begegnen Themen wie Licht und Schatten, dem menschlichen Geist und den verschiedenen Formen des künstlerischen Daseins.

Zum Jahresende plant die Stadtgalerie erstmalig eine wechselhafte **Verkaufsausstellung innerstädtischer Kunstwerke**. Seit den 50-er Jahren kauft das Kulturamt regelmäßig Kunstexponate an, um die ausstellenden Künstler in Wetzlar zu fördern. Um den Werken und ihrer Stellung als Zeitdokument und Inspirationsquelle weiterhin gerecht zu werden, hat die Stadt Wetzlar beschlossen, einen Teil der Exponate im Rahmen einer Ausstellung anzubieten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jörg Kratkey
Kulturdezernent

30 Jahre Artothek der Stadt Wetzlar

28.01.2022 - 13.03.2022

Das was eine Bibliothek für Bücher ist, ist eine Artothek für Kunstwerke. In der Stadtbibliothek Wetzlar befindet sich eine der nur insgesamt sieben hessischen Artotheken. Als besonderer Ort der Kunstvermittlung und Künstlerförderung, bietet sie zeitgenössischen Künstlern eine Plattform, um ihre Bilder dauerhaft zugänglich zu machen. Seit nunmehr 30 Jahren sammelt, archiviert und katalogisiert das Kulturamt der Stadt Wetzlar ausgesuchte Werke von Künstlern und Künstlerinnen, die in den städtischen Einrichtungen ausgestellt haben. Hier tummeln sich anerkannte Wetzlarer Künstler, wie auch internationale Bekanntheiten der Szene.

Das Bild mit dem Titel „Der Glücksdrache“ der Künstlerin INK zeigt den neusten Ankauf, der zum Jahresende 2021 erfolgte.

Die Ausstellung zum 30-jährigen Jubiläum wird einen Teil der Sammlung in der Stadtgalerie zeigen, um die künstlerische Vielfalt und die Geschichte der Wetzlarer Artothek zu feiern.

Auch Sie möchten in Zukunft von unserem Artotheksangebot Gebrauch machen? Mit einer großen Auswahl von über 300 Arbeiten lassen sich ein - oder auch gleich mehrere Bilder gegen eine geringe Gebühr ausleihen. Werden Sie kreativ und holen Sie sich wahrhaftige Kunstwerke in



INK Sonntag-Ramirez Ponce, Der Glücksdrache.



Ihr Eigenheim oder Büro. Die Artothek befindet sich angrenzend zur Stadtgalerie im Untergeschoss der Wetzlarer Stadtbibliothek.



Eckhardt Fröschlin, Rote Wolke.



Robert Freund, Analogie.



Moritz Götze, Goethe in Wetzlar.

„Neue Synergien“

**Bundesverband Bildender
Künstlerinnen und Künstler
Marburg-Mittelhessen e.V.**



18.03.2022 - 15.05.2022

Mit der Ausstellung „Neue Synergien“ stellen sich die in den letzten zwei Jahren aufgenommenen Künstler und Künstlerinnen des BBK Marburg-Mittelhessen vor. Unter dem Motto „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ kamen Marcel Pfeffer, Annika van Vugt, Maggie Thieme, Gerlinde Vestweber, Angelika Eichenauer und Reiner Packeiser zusammen. Unterschiedliche künstlerische Strategien und Impulse mischen sich zu einer Offenlegung des scheinbar Unsagbaren und Unsichtbaren. Mit dieser Ausstellung entsteht etwas Gemeinsames und Neues: Eine Kooperation - ein gemeinsamer Weg. Marcel Pfeffers Gemälde wecken Sehnsüchte und Erinnerungen an die Momente im Leben, in denen wir uns verbunden gefühlt haben; selbst Teil der Natur werden konnten. Der Mensch als naturhaftes Wesen einerseits, die Natur als ewig währendes „Angebot“ für den Menschen andererseits. Die Bilder erfreuen im besten Sinne unser Gemüt, laden ein zur Meditation und lassen dem Betrachter Raum für eigene Projektionen. Für Annika van Vugt ist die Berührung mit dem Thema Mensch der Nährboden für Themen und Geschichten, die sich in ihr, wie in einer Petrischale ausbreiten. Die Leinwand ist für sie das Energiefeld, ja Schlachtfeld, zu dem sie täglich zurückkehrt. Das Bild spricht weiter mit den wechselnden Betrachtern über die Zeit hinweg und erzählt jedem Betrachter einen Teil von seinen eigenen Geschichten und Hoffnungen, die ihn das Bild finden lässt. Maggie Thieme arbeitet meist konzeptionell zu Themen wie Wahrnehmung oder dem Infragestellen von Kunst und Gesellschaft. Stets neugierig auf alle Materialien, seien es provokante wie Blut oder banale wie



Von links nach rechts: Marcel Pfeffer, Eve, 2020. Annika van Vugt, Rape of Lucretia, 2016. Maggie Thieme, Blood on the Tracks I -III, 2008. Gerlinde Vestweber, In der Brokatweberei, 2020. Angelika Eichenauer, Zyklus Transparenzen II, 2019. Reiner Packeiser, Walter, 2020.

Haushaltsgegenstände, setzt sie sich auch intensiv mit Text und Schrift auseinander. Bei Gerlinde Vestweber erscheinen Figuren nur als Fragmente, als Momentaufnahmen. In der Bewegung verändern sie sich. Durch Überlagerung entsteht Verdichtungen und Räumlichkeit. Die Malerei unterstützt den Prozess und verankert die Zeitebenen im Bild. Angelika Eichenauer erlebt ihr absolut freies Malen als experimentellen und intuitiven Prozess. Sie zeigt in der Ausstellung überwiegend Arbeiten mit natürlichen Materialien. Sumpfkalk und Marmormehl bilden den Untergrund und nach spezieller Verarbeitung mehrerer Ebenen lassen feine Farbschüttungen das Eigenleben des Materials differenziert hervortreten. In weiteren Malvorgängen folgen Pigmentschichtungen und es entstehen objekthaft anmutende Bilder. Die Bilder des Malers Reiner Packeiser sind auf Schwarz-Weiß reduziert. In seiner Grafit-Malerei lässt er sich vom Licht im Verhältnis zum Schatten leiten und findet die Begegnung mit einem Menschen. Immer sind es eins zu eins Begegnungen. Ein direkter Dialog des Auges über die Hand mit einem Gesicht. Er berührt, im wörtlichen Sinne, das Licht und im Licht den Menschen.

„Aufbruch“

Wetzlarer Kunstverein e. V.



20.05.2022 - 17.07.2022



Lamar Dreuth, Aufbruch zum Mond, 2019, Composing Bild.

In diesem Jahr werden sich die Künstler und Künstlerinnen des Wetzlarer Kunstverein e.V. (WKV) erneut im Rahmen der Nacht der Galerien und Museen präsentieren. Unter dem Motto Aufbruch widmen sich die Künstler dem Aufbrechen von Strukturen und den damit verbundenen Prozessen der Veränderung in Bezug auf Zeit und Raum. Freuen Sie sich auf eine Ausstellung, die Sie zu avantgardistischen Sichtweisen und Zielen inspiriert.

Zum Verein:

Zwischen Tradition und Avantgarde bewegt sich der Wetzlarer Kunstverein, immer im Bestreben, einen lebendigen und für alle Sei-



Claudia Hartmann, cestdeladynamite!, 2021.



ten fruchtbaren Kontakt zwischen Kunst und Gesellschaft zu vermitteln und vor allem zu bewahren. Mittel zum Zweck sind seit dem Gründungsjahr 1964 Ausstellungen in der eigenen Galerie, Vorträge und Gespräche über Kunst und die Förderung junger Kunstschaffender. Heute zählt der Kunstverein rund 130 Mitglieder, darunter 27 aktive, also Künstlerinnen und Künstler, die im Wesentlichen die Repräsentation des



Doris Jung-Rosu,
 Leuchtturm Pellworm, 2022.

Vereins in Ausstellungen, bei Projekten, Performances und anderen publikumswirksamen Aktionen bestreiten.

Sonderprogramm:

Die Nacht der Galerien und Museen findet pünktlich zur Ausstellungseröffnung des Wetzlarer Kunstvereins e. V. am Freitag, dem 20.05.2022 statt.

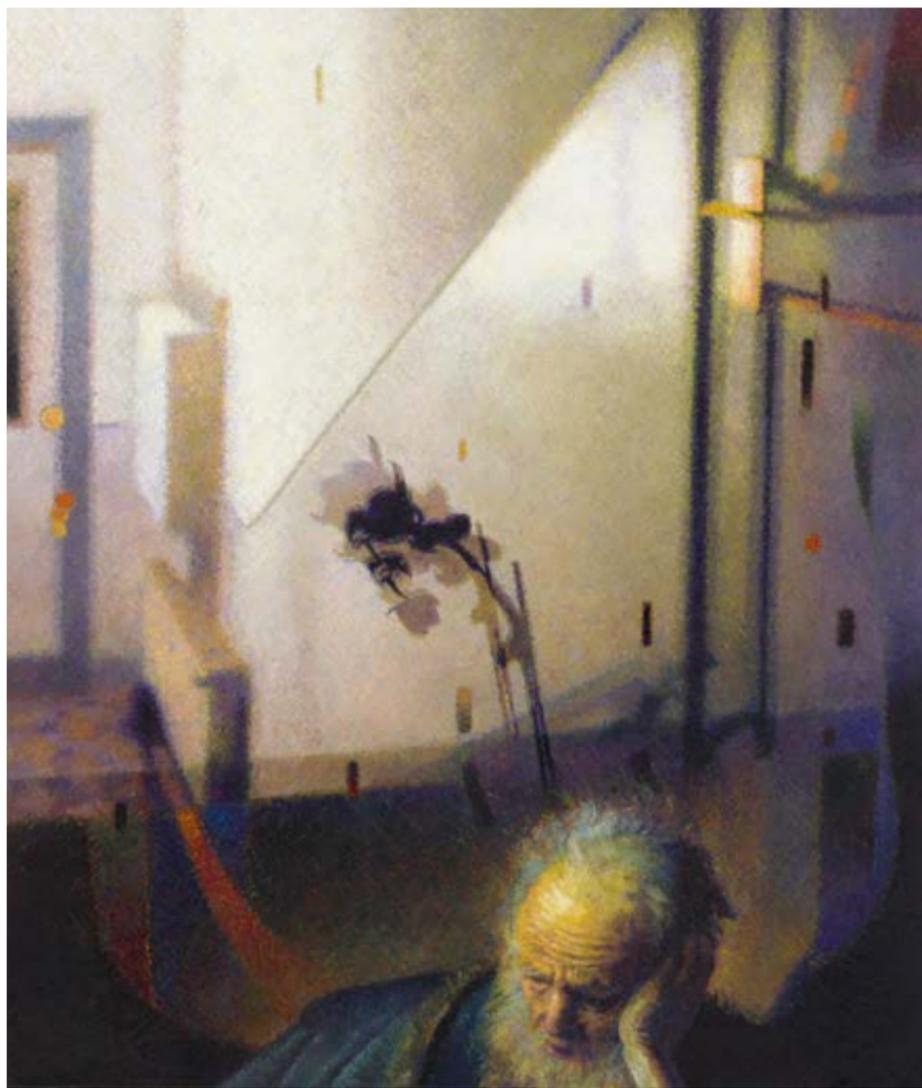
Im Rahmen der Sonderveranstaltung unterhält das Orchesterensemble City Winds von 20:00 - 20:30 Uhr vor der Stadtgalerie und sorgt mit modernen musikalischen Einlagen für gute Stimmung.



**„Wär' nicht das Auge sonnenhaft...“ -
Sonderausstellung zum
Goethesommer, 250 Jahre
Goethe in Wetzlar
Künstlersonderbund in Deutschland 1990 -
Realismus der Gegenwart e. V.
im Gespräch mit Goethe**

29.07.2022 - 25.09.2022

Ohne Licht kein Schatten, keine Malerei, keine Bildhauerei. Ohne Licht keine bildende Kunst. Die von Goethe ursprünglich als einleitenden Worte seiner Farbenlehre



Sebastian Walter-Lilienfein, gestern ist heute 5, 120 x 100 cm, Öl auf Leinwand, 2017.



entstandenen Zeilen überragen jedoch in ihrer Erkenntnis den grundlegenden Stellenwert des Lichtes. Wäre der menschliche Geist nicht in der Lage, nach innen zu blicken, wo es manchmal auch recht dunkel aussehen kann und wären Künstler und Künstlerinnen nicht in der Lage, diesen sichtbar zu machen, wäre die Kunst keine schöpferische Tat und zudem nicht erhellend. Mit einer umfangreichen Werkschau nehmen zahlreiche Künstler und Künstlerinnen des deutschlandweiten Künstlersonderbundes Bezug auf das Goethezitat, mit dem sie sich in ihrer Kunst in vielfältiger Weise verbunden fühlen.

Zum Verein:

Der Künstlersonderbund in Deutschland 1990 - Realismus der Gegenwart e.V. ist ein Zusammenschluss von Künstlern und Künstlerinnen, die in ihrer kreativen, individuellen Ausprägung den gegenständlich-figurativen Realismus vertreten und diese Position, mit Unterstützung ihrer Fördermitglieder, sichtbar machen. In Berlin-Kreuzberg haben sie Ihren Geschäftssitz und zeigen dort in ihrer Realismus Galerie, und in vielen deutschen Städten, Werke ihrer Mitglieder.



EST MODVS IN REBVS

www.kuenstlersonderbund.de

Verkaufsausstellung städtischer Kunstexponate

14.10.2022 - 07.01.2023

Seit den fünfziger Jahren kauft das Kulturamt Exponate regional und überregional ausstellender Künstler in Wetzlar an. Ein Teil dieser Kunstwerke ist über die Artothek der Stadt Wetzlar für Jedermann ausleihbar. Exponate, die nicht für die Artothek geeignet sind, sind zum Großteil beim Kulturamt der Stadt Wetzlar archiviert. Einige Bilder verschönern die Büroräume von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Wetzlar. Um den Kunstwerken und Ihrer Funktion als Zeitdokument und Inspirationsquelle weiterhin gerecht zu werden, hat die Stadt Wetzlar beschlossen, einen Teil der Exponate im Rahmen einer Ausstellung interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum Kauf anzubieten.

Im Rahmen der Ausstellung möchte die Stadtgalerie nicht nur die benannten internen Exponate zum Verkauf anbieten. Geplant sind darüber hinaus Kooperationen mit regionalen Künstlern, Hobbykünstlern und Experten verschiedener Kreativbereiche. Ziel der Ausstellung ist es, das gesamte Kulturhaus zu einer stetig wechsel-



Manola-Arenas Ramirez, Nacht in Ibiza.



Oskar Schönfeld, Gewitterteilung vor der Küste.



den Aktionsfläche für die Herbst- und Wintermonate zu gestalten. Weitere Veranstaltungsdetails ersehen Sie der Tagespresse und dem separaten Flyer, der ab Ende August 2022 erscheint.



Marc van den Broek, Neurose.



Termine in der Stadtgalerie auf einen Blick:

Freitag, 28.01.2022

Soft Opening der Ausstellung
30 Jahre Artothek der Stadt Wetzlar

Mittwoch, 02.02.2022

Start des virtuellen Rundganges 30 Jahre Artothek
der Stadt Wetzlar, unter www.wetzlar.de/30artothek

Freitag, 18.03.2022

Vernissage „Neue Synergien“ - Arbeiten von Künstlerinnen und
Künstlern des Regionalverbands BBK Marburg-Mittelhessen e. V.

Sonntag, 15.05.2022

Finissage / Künstlercafé mit den Künstlern
des BBK Marburg-Mittelhessen e. V.

Freitag, 20.05.2022

Vernissage „Aufbruch“ - Arbeiten von Künstlerinnen und
Künstlern des Wetzlarer Kunstvereins e. V.

Freitag, 20.05.2022, 18:00 Uhr - 24:00 Uhr

Nacht der Galerien und Museen, musikalisches Sonderprogramm
mit dem Orchester City Winds
um 20:00 Uhr vor der Stadtgalerie

Sonntag, 17.07.2022

Finissage des Wetzlarer Kunstvereins e. V.

Freitag, 29.07.2022

Vernissage „Wär' nicht das Auge sonnenhaft...“ -
Sonderausstellung des Künstlersonderbund
in Deutschland 1990 e. V. zum Goethesommer
250 Jahre Goethe in Wetzlar

Sonntag, 25.09.2022

Finissage des Künstlersonderbund in Deutschland 1990 e. V.

Freitag, 14.10.2022

Vernissage der Verkaufsausstellung städtischer Kunstexponate

Sonntag, 08.01.2023

Finissage der Verkaufsausstellung städtischer Kunstexponate

